

Antrag zur Ko-Finanzierung der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft Jade-Weser durch den Landkreis Friesland

Die gezielte Förderung von Frauen im Landkreis Friesland ist weit mehr als ein sozialpolitisches Anliegen. Sie ist ein zentraler wirtschaftlicher Erfolgsfaktor und ein strategischer Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Region. In Zeiten des Fachkräftemangels, des demografischen Wandels und steigender Anforderungen an Innovation und Wettbewerbsfähigkeit kann sich Friesland das Potenzial von Frauen nicht nur leisten – es braucht es dringend.

Frauen sind in Friesland – wie bundesweit – überdurchschnittlich gut qualifiziert. Dennoch sind viele von ihnen in Teilzeit, unterhalb ihres Qualifikationsniveaus oder gar nicht erwerbstätig. Eine bessere Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt bedeutet mehr Fachkräfte für Unternehmen, geringere Rekrutierungskosten, höhere regionale Wertschöpfung und eine stabilere wirtschaftliche Entwicklung. Zudem steigert Diversität in Teams nachweislich Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Genau in dem Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Bildung und Gleichstellung vernetzt, berät und begleitet die Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft und gestaltet gesellschaftlichen Wandel.

Wer wir sind?

Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Jade-Weser ist seit 2017 ein zentraler regionaler Baustein zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit und zur Stärkung des Arbeitsmarktes in den Landkreisen Wesermarsch und Friesland. Sie unterstützt Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg, bei Neuorientierung und Qualifizierung und trägt damit maßgeblich zur Fachkräftesicherung in einer strukturell herausgeforderten Region bei.

Mit einem kostenfreien, individuellen und vertraulichen Beratungsangebot, ergänzt durch Workshops, Beratungen und Qualifizierungsprogramme, begleitet die Koordinierungsstelle Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen. Dabei werden persönliche Stärken analysiert, berufliche Perspektiven entwickelt und konkrete Schritte in den Arbeitsmarkt unterstützt. Dieses Angebot wird in beiden Landkreisen stark nachgefragt und kontinuierlich genutzt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, insbesondere im Rahmen des Verbunds familienfreundlicher Unternehmen Wesermarsch/Friesland e. V. Durch die Entwicklung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen, die Beratung zu Personalstrategien und die Vergabe eines regionalen Qualitätssiegels leistet die Koordinierungsstelle einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschaftsstandorts und zur Bindung qualifizierter Fachkräfte.

Die Koordinierungsstelle fungiert zudem als Netzknotenpunkt zwischen Gleichstellungsbeauftragten, Bildungsträgern, Agentur für Arbeit, Jobcentern, Familien- und Kinderservicebüros sowie weiteren arbeitsmarktpolitischen Akteur*innen. Diese Vernetzung ermöglicht eine ganzheitliche Unterstützung der Klientinnen und stärkt die regionale Zusammenarbeit.

Seit 2019 ist der Landkreis Friesland offizieller Kooperationspartner, wodurch das Angebot erfolgreich auf beide Landkreise ausgeweitet wurde. Die positive Resonanz, die hohe Auslastung und die nachhaltigen arbeitsmarktpolitischen Effekte zeigen deutlich: Die Koordinierungsstelle ist ein unverzichtbares Instrument zur Aktivierung ungenutzter Erwerbspotenziale und zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.

Um die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und weiter auszubauen, ist eine verstetigte Kofinanzierung durch die Landkreise Wesermarsch und Friesland entscheidend. Sie ermöglicht die langfristige Sicherung eines etablierten, wirksamen und regional verankerten Angebots, das sowohl Frauen als auch Unternehmen unmittelbar zugutekommt und einen messbaren Beitrag zur Fachkräftesicherung und Gleichstellung leistet.

Entwicklung der Koordinierungsstelle

Seit die KVHS im Januar 2025 die Arbeit der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft übernommen, haben über 100 Frauen das Beratungsangebot der Koordinierungsstelle durch die Teilnahme eines Workshops oder die Durchführung einer Einzelberatung in Anspruch genommen.

Des Weiteren konnte die Koordinierungsstelle ein vielfältiges Jahresprogramm aus Veranstaltungen und Workshops anbieten, dass die Themen berufliche Orientierung, digitale Skills (KI und Word & Excel) Stärke und Finanzen (Resilienztraining, Rentenlücke mit ETFs schließen), sowie die regelmäßige und individuelle Beratung und Bewerbungsmappen Check beinhaltet.

Zu den weiteren Aktivitäten der Koordinierungsstelle im Landkreis Friesland gehört die Kooperation mit dem Jobcenter Friesland, die Kooperation und Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland, den Familien- und Kinderservicebüros, der Wirtschaftsförderung der Stadt Varel, sowie die Planung von Veranstaltungen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schortens und die Teilnahme an Veranstaltungen des Frauennetzwerkes Friesland.

Maßnahmen, Ziele und erwartete Ergebnisse der kommenden Förderperiode

Für die kommende Förderperiode (2027 bis Mitte 2029) hat die Koordinierungsstelle folgende Schwerpunkte und Ziele:

- Durchführung von rund 100 Einzelberatungen pro Jahr
- Erweiterung des Beratungsangebotes für Frauen durch gezielte Programme, wie das Erfolgsteam, in dem eine Gruppe von Frauen in vertrauensvoller Atmosphäre über

einen längeren Zeitraum sich gegenseitig unterstützen persönliche und berufliche Ziele zu erreichen.

- Kooperation mit Elterncafés, Kinder- und Familienservicebüros, Frauenvereinen, Gleichstellungsbeauftragten stärken und ausbauen
- Zusammenarbeit mit etablierten Bildungsträgern vor Ort
- Wachstum des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. mit bis zu 10 neuen Mitgliedern pro Jahr
- Erweiterung des Weiterbildungsangebots der Verbundmitglieder durch die Schulung unternehmensinterner Vereinbarkeitslotsen, die als Kontaktperson für pflegende Beschäftigte oder (werdende) Eltern und Ratgeber zu gesetzlichen und betrieblichen Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit agieren und fachliche Informationen geben, sowie an passende Beratungs- und Hilfsangebote verweisen.

Fazit:

Die Förderung von Frauen im Landkreis Friesland ist ein strategischer Hebel für wirtschaftliche Stärke, gesellschaftlichen Zusammenhalt und regionale Attraktivität. Wer Frauen stärkt, stärkt Familien, Unternehmen und die gesamte Region. Die Koordinierungsstelle Jade-Weser möchte gerne weiterhin ein starker Partner in den Bemühungen der Gleichstellung, Förderung der Chancengleichheit und Frauenförderung sein.

Um das Bestehen der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft Jade-Weser zu sichern, werden wir Ende Juni erneut einen Förderantrag zur Förderung Regionaler Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt (RIKA) bei der NBank einreichen. Um die Finanzierung eines solchen Projekts zu sichern, sind die hier mit einbezogenen Landkreise Wesermarsch und Friesland unabdinglich und wir bitten mit diesem Antrag, um eine Stellungnahme zur Möglichkeit der Förderung der Koordinierungsstelle Jade-Weser.